

Do begaden die tufel alle
 die fünd herfür zuete die
 er by sine kintliche ragen
 hat getan **D**o sprach die
 die engel dz er kund im
 nit schanden **D**ay die hat
 er gerüwet vñ gebüßet
 si stete sage ob si deham
 fünd uff sy wüßte die ar
 het begreife vñ dem tag
 dz er ein müntzward **D**o
 fante die tufel vñ manig vñ
 warheit die si nit mochte
 beuere **D**ie engel sprach
 swar sach ist walt vñ
 schlage die tufel vñ im
 vñ fante antonia furst
 vñ do dz gastlich **D**o hat
 antoni wider zu im self
 vñ vund sich selber freud
 an der stat do er och ge
 raden waz vñ waz den tag
 an alle spoz vñ vertreib
 die nacht dar zu mit sine
 klichem wenede vñ mit
 grossen gesthaz vñ clagte
 alles menschliches künne
 wie gross sicherheit der
 mensch mochte han **E** dz
 er durch d' vunt schatz
 zu dem himelrich mochte

come vñ wie meig hant
 sach vñ sentt si künne gegen
 dem menschlichen finden vñ wie
 gewaltlich si in dem luft
 varend vñ dz wir der selbe
 gewalt sam vñ d' heilig leren
 sach paulus hat gewarnet
Do er sprach *summa armata*
dei ut possit resistere in die
mala **Z**eniet die waffen weg
 dz ir uch müget erwerden
 der ungeden vñ wid' stän
 an dem vñ den tag dz er nit
 vñ de da mit er uch ge
 warte müg **E**r sach och dar
 nach künzliche sin ge sacht
 die der verdray wol gelut
 waz **E**r sach eme ma off der
 erd stän der waz also lang
 dz im dz höpt greng vñ
 an dem himel vñ sach do
 dz vil vogel vñ dem ertreich
 flugz gage dem himel
De warte der lang ma
 sine vñ walt do mit den
 handen mocht gewarte die
 zeit er vñ wunt si vñ
 inder vñ hat den da mit
 grosse freud vñ die er nit
 mochte gewarte die flugz